

NETOP™

# AssetControl™

IT Asset Management

Installationsanleitung

Version 1.2



---

Copyright © 1981–2009 Netop Business Solutions A/S. Alle Rechte vorbehalten.  
Teile unter Lizenz Dritter.  
Senden Sie Ihre Anmerkungen und Kommentare bitte an:  
Netop Business Solutions A/S  
Bregnerodvej 127  
DK- 3460 Birkerod  
Dänemark  
Fax: +45 45 90 25 26  
E-Mail: [info@netop.com](mailto:info@netop.com)  
Internet: [www.netop.com](http://www.netop.com)

Netop™ ist ein Warenzeichen von Netop Business Solutions A/S. Alle anderen in diesem Dokument genannten Produkte sind Warenzeichen der entsprechenden Hersteller. Netop Business Solutions A/S übernimmt keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt durch die Verwendung dieses Dokuments verursacht werden. Der Inhalt dieses Dokuments kann ohne Vorankündigung geändert werden. Das Copyright für dieses Dokument liegt bei Netop Business Solutions A/S.

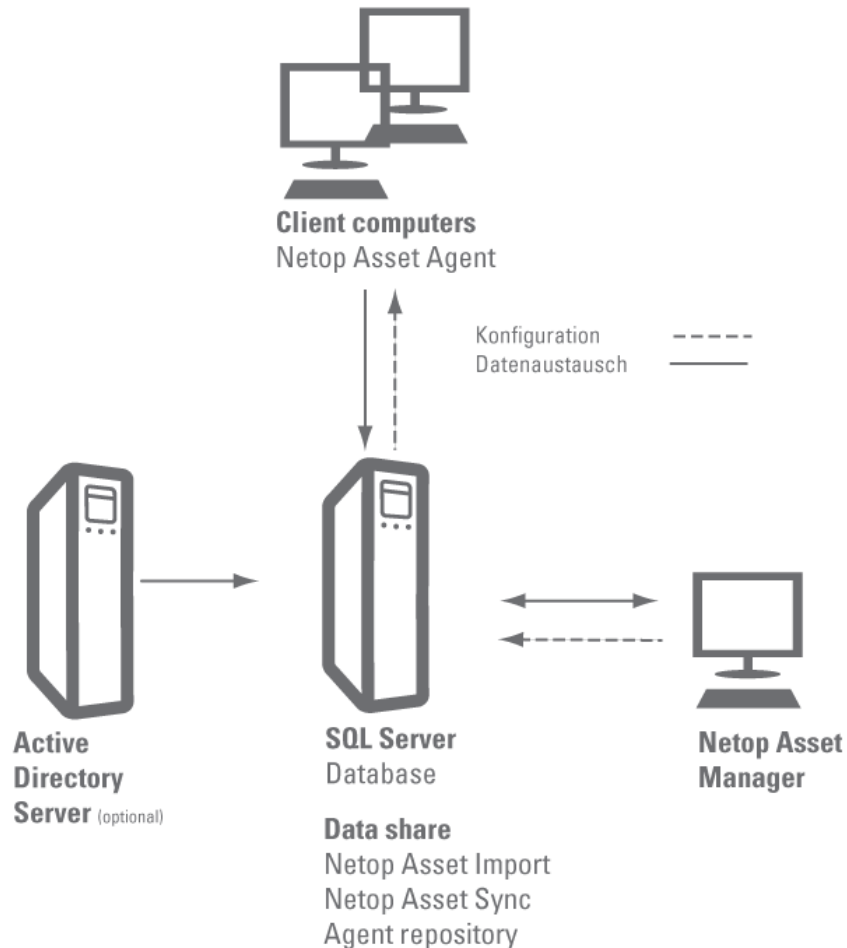
Das Dokument kann beidseitig ausgedruckt werden.

# Inhalt

<b>1 Die Komponenten von Netop Asset Control im Überblick.....</b>	<b>2</b>
<b>2 Voraussetzungen für die Installation.....</b>	<b>4</b>
<b>3 Installation von Netop Asset Control.....</b>	<b>5</b>
<b>4 Verteilen und Starten des Agenten .....</b>	<b>9</b>
4.1 Ferninstallation und Fernstart des Agenten mit einer Gruppenrichtlinie.....	9
4.2 Manuelle Installation und manueller Start des Agenten.....	11
4.3 Lokale Installation des Agenten.....	12
<b>5 Starten von Netop Asset Control.....</b>	<b>14</b>
<b>6 Anhang.....</b>	<b>15</b>
6.1 Netop Asset Control-Datenbank.....	15
6.2 Netop Asset Control-Datenfreigabe.....	15
6.3 Netop Asset Agent .....	16
6.4 Erneutes Bereitstellen von Netop Asset Agent.....	17
6.5 Hinweise.....	18
<b>Index.....</b>	<b>19</b>

# 1 Die Komponenten von Netop Asset Control im Überblick

Dies sind die Komponenten für eine vollständige Installation von Netop Asset Control:



Netop Asset Agent

Netop Asset Agent wird auf allen PCs und Servern installiert, die regelmäßig überprüft werden sollen.

## Hinweis

Netop Asset Agent muss nicht unbedingt auf einem Computer *installiert* sein, um diesen in eine Sofortprüfung einzubeziehen. Die Remoteüberprüfung eines einzelnen Computers auf Basis des Computernamens und die Remoteüberprüfung von Computern innerhalb eines IP-Bereichs können vom Manager aus gestartet und durchgeführt werden, ohne irgendwelche Software zu installieren. Details hierzu finden Sie in der Hilfe zu Netop Asset Manager.

Netop Asset Agent kann außerdem in ein Anmeldeskript aufgenommen und somit beim Starten des Computers aktiviert werden. Siehe hierzu [Verteilen und Starten des Agenten](#).

Der Agent läuft als Dienst und ist für die Benutzer vollständig transparent.

## Die Komponenten von Netop Asset Control im Überblick

Auch sind auf den Computern keine Leistungseinbußen zu bemerken.

Jeder Agent platziert Erkennungsdaten im Erkennungsdatenordner auf der Datenfreigabe. Die Erkennungsdaten werden dann von der Datenfreigabe in den SQL-Server, den zentralen Datenspeicher, importiert.

Scan Agents laden die Konfigurationseinstellungen, beispielsweise für die Überprüfungshäufigkeit, von der Datenfreigabe.

SQL-Server  
und  
Datenfreigabe

Der SQL Server ist der zentrale Datenspeicher und außerdem der Ort, an dem die Netop Asset Control-Datenbank installiert ist.

Die Datenfreigabe ist eine einfache Ordnerstruktur, in der die von sämtlichen Agenten gesammelten Daten enthalten sind. Zusätzlich zu den Erkennungsdaten speichert die Datenfreigabe außerdem die Agenten-Konfigurationseinstellungen und die Protokolldateien.

Außerdem enthält die Datenfreigabe die folgenden Netop Asset Control-Komponenten:

- Netop Asset Engine – Dienst zur Steuerung der verschiedenen Jobs (einschließlich Importieren und Synchronisieren)
- Netop Asset Import – Verwaltung des Datenimports in die Datenbank auf dem SQL-Server
- Netop Asset Sync – Datensynchronisierung zwischen dem SQL-Server und dem Active Directory-Server

Die Datenfreigabe muss sich auf demselben Server befinden wie der SQL-Server.

Netop Asset  
Manager

Netop Asset Manager bildet die Schnittstelle zu den Daten, die von den Agenten gesammelt wurden.

Der Manager importiert die Erkennungsdaten aus der Netop Asset Control-Datenbank auf dem SQL-Server und stellt Daten über Hard- und Software zur Verfügung.

Der Manager bildet außerdem die Schnittstelle zur Konfiguration der Agenten: Die Überprüfungshäufigkeit und weitere Einstellungen des Agenten werden vom Manager definiert, im Konfigurationsordner gespeichert und in einem wählbaren Intervall gespeichert.

Active  
Directory-  
Server

Ein Active Directory-Server (AD-Server) ist für die Ausführung von Netop Asset nicht erforderlich. Wenn Active Directory jedoch bereits auf einem oder mehreren Servern im Unternehmen verfügbar ist, kann Netop Asset Control die Active Directory-Daten verarbeiten und beispielsweise eine Datenfilterung nach der Organisationseinheit durchführen.

---

### Hinweis

Die Pfeile zwischen den Komponenten in der Abbildung stehen einerseits für die Übertragung von Konfigurationseinstellungen, beispielsweise von Netop Asset Manager zur Datenfreigabe und zu den Agenten, und andererseits für den normalen Datenfluss von den Agenten zur Datenfreigabe und weiter zum SQL Server.

---

# 2 Voraussetzungen für die Installation

In der folgenden Liste sind die Voraussetzungen für die Installation von Netop Asset Control zusammengestellt.

Microsoft SQL Server 2005 oder 2008 mit Reporting Services	<p>Für die Installation der Netop Asset Control-Datenbank ist eine vollständig funktionsfähige Installation von Microsoft SQL Server 2005 oder 2008 mit Reporting Services und dem jeweils aktuellen Servicepack erforderlich. Zu den unterstützten Versionen von SQL Server gehören Express (mit erweiterten Diensten), Web, Workgroup, Standard und Enterprise.</p> <p>Auf dem Computer muss das Betriebssystem Microsoft Windows NT (oder höher) installiert sein.</p>
Microsoft .NET Framework Version 2.0	<p>Auf den Computern, auf denen Netop Asset Manager und Netop Asset Agent ausgeführt werden, muss Microsoft .NET Framework Version 2.0 oder höher ausgeführt werden. Benötigt werden nur die Laufzeitdateien und die zugehörigen Dateien, die für die Ausführung von Anwendungen in .NET Framework erforderlich sind.</p> <p>Wenn sich diese Komponenten noch nicht auf den Computern befinden, kann das Redistributable Package von der Microsoft .NET-Homepage heruntergeladen werden: <a href="http://www.microsoft.com/net/">http://www.microsoft.com/net/</a></p>

---

### Hinweis

Der Benutzer, der die Installation durchführt, benötigt die passenden Zugriffsrechte. Hierzu zählen die Berechtigungen für die folgenden Aktionen:

- Erstellen eines Benutzers in Active Directory
  - Erstellen einer Datenbank auf dem SQL-Server
  - Erstellen einer Freigabe mit Ordner und Dateien auf dem Dateiserver
  - Anlegen von Ordnern und Installation von Dateien auf dem Netop Asset Manager-Computer
-

### 3 Installation von Netop Asset Control

Die folgenden Komponenten sind Voraussetzung für ein voll funktionales Netop Asset Control-System:

- Netop Asset Manager
- Netop Asset Control-Serverkomponenten und Datenbank
- Netop Asset Agent

Wenn Sie Netop Asset Control zum ersten Mal installieren, empfiehlt es sich, zunächst Netop Asset Manager zu installieren und zu starten. Nach dem Start von Netop Asset Manager wird automatisch ein Assistent geöffnet, der Sie durch die notwendigen Schritte zur Installation von Datenbank- und Serverkomponenten leitet.

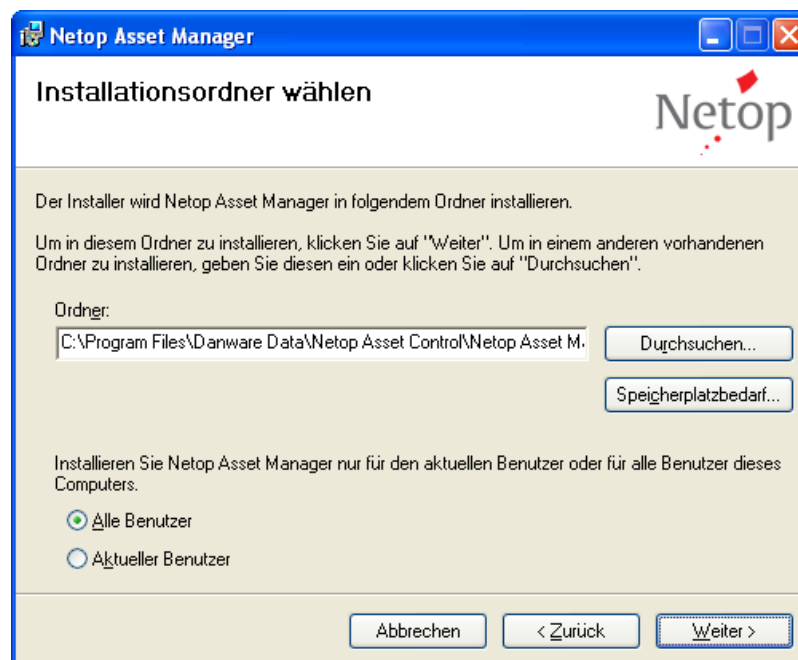
Wenn diese Komponenten installiert sind, wird Netop Asset Manager erneut gestartet, und die verbleibenden Installationsschritte können ausgeführt werden.

#### Hinweis

Netop Asset Agent wird vom Installationsassistenten nicht berücksichtigt. Informationen zur Weitergabe des Agenten finden Sie unter [Verteilen und Starten des Agenten](#).

#### Installationsreihenfolge

1. Starten Sie auf dem Computer, der als Netop Asset Manager verwendet werden soll, das Installationsprogramm **NetopAssetManager.msi**.
2. Wählen Sie auf den Seiten des Installationsassistenten den Installationsordner aus, und geben Sie an, ob das Programm nur von Ihnen oder auch von anderen benutzt werden soll.

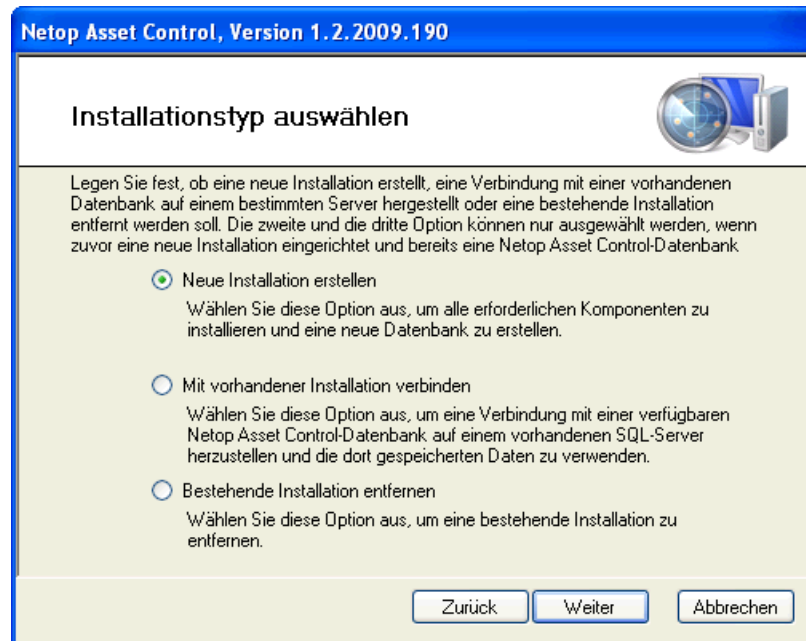


3. Nach Abschluss der Installation starten Sie Netop Asset Manager im Windows-Menü **Start**. Beim Öffnen von Netop Asset Manager wird automatisch ein Assistent für den Abschluss der

## Installation von Netop Asset Control

Installation und die erforderliche Konfiguration gestartet. Klicken Sie auf der Begrüßungsseite auf **Weiter**, um die Installation fortzusetzen und Netop Asset Control einzurichten.

4. Klicken Sie auf der Seite **Installationstyp auswählen** auf **Neue Installation erstellen**, um die Komponenten von Netop Asset Control zu installieren und einzurichten.



The screenshot shows the 'Installationstyp auswählen' (Select Installation Type) screen of the Netop Asset Control installation wizard. The title bar indicates 'Netop Asset Control, Version 1.2.2009.190'. The main heading is 'Installationstyp auswählen'. Below the heading, there is a paragraph explaining the options: 'Legen Sie fest, ob eine neue Installation erstellt, eine Verbindung mit einer vorhandenen Datenbank auf einem bestimmten Server hergestellt oder eine bestehende Installation entfernt werden soll. Die zweite und die dritte Option können nur ausgewählt werden, wenn zuvor eine neue Installation eingerichtet und bereits eine Netop Asset Control-Datenbank'. There are three radio button options: 'Neue Installation erstellen' (selected), 'Mit vorhandener Installation verbinden', and 'Bestehende Installation entfernen'. Each option has a brief description. At the bottom, there are three buttons: 'Zurück', 'Weiter', and 'Abbrechen'.

5. Geben Sie auf der Seite **Verbindung mit einem SQL-Server herstellen** den Namen eines vorhandenen SQL-Servers ein, der für die neue Netop Asset Control-Datenbank verwendet werden soll, sowie den Namen der Domäne, zu der der SQL-Server gehört.



The screenshot shows the 'Verbindung mit SQL-Server und Datenbank herstellen' (Establish Connection with SQL Server and Database) screen of the Netop Asset Control installation wizard. The title bar indicates 'Netop Asset Control, Version 1.2.2009.190'. The main heading is 'Verbindung mit SQL-Server und Datenbank herstellen'. Below the heading, there is a paragraph: 'Geben Sie den Namen des SQL-Servers ein, auf dem die Datenbank für Netop Asset Control erstellt werden soll. Wenn Sie den genauen Namen nicht kennen oder mehrere SQL-Server verfügbar sind, klicken Sie auf die'. There is a dropdown menu with 'NETOPUK-XXP2\NAC' and a 'Namen' button. Below that, another paragraph: 'Geben Sie den Namen der Netop Asset Control-Datenbank an.' followed by 'SQL-Datenbank:' and a dropdown menu with 'nac'. A third paragraph: 'Die Netop Asset Control-Datenfreigabe wird auf dem Computer mit dem SQL-Server installiert. Geben Sie die Domäne des Computers an.' followed by 'Domänenname:' and a text input field containing 'NETOPUK2.LOCAL'. At the bottom, there are three buttons: 'Zurück', 'Weiter', and 'Abbrechen'.

### Tipp

Wenn Sie den exakten Namen des SQL-Servers nicht kennen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Namen suchen**. Der Assistent durchsucht dann das Netzwerk nach verfügbaren SQL-Servern.

6. Erstellen Sie auf der Seite **Ordner für Erkennungsdaten festlegen** eine neue Freigabe, oder wählen Sie eine vorhandene aus.



In der Freigabe werden Komponenten und deren Dateien gespeichert, einschließlich Bestandssuchen und Protokolldaten der Agenten.

Wenn Sie eine neue Freigabe erstellen, wird ein weiteres Dialogfeld geöffnet, in dem Sie einen aussagekräftigen Namen und eine Beschreibung eingeben können.

Auf der dann folgenden Seite können Sie die bisherigen Einstellungen überprüfen.

Wenn Sie auf **OK** klicken, geschieht Folgendes:

- Die neue Freigabe wird erstellt, sofern Sie nicht festgelegt haben, dass eine vorhandene verwendet werden soll.
- In Active Directory wird eine Gruppe mit demselben Namen erstellt wie die Netop Asset Control-Datenbank. Dies bedeutet, dass die Benutzer lediglich Mitglieder dieser Gruppe sein müssen, um die benötigten Zugriffsrechte zu erhalten.
- Die Ordnerstruktur wird auf der Freigabe erstellt. Details hierzu finden Sie im [Anhang](#).
- Die Netop Asset Control-Datenbank wird erstellt.
- Die Berichte werden installiert.

Wenn die Seite **Herzlichen Glückwunsch** geöffnet wird und Sie auf **Fertig stellen** klicken, ist die Installation von Netop Asset Control abgeschlossen.

Sie müssen jedoch zum Starten von Asset Control Ihre Lizenzcodes für die Komponenten Asset Manager und Asset Import eingeben (dies bestimmt, wie viele Agenten in der Datenbank verwendet werden können). Jeder Lizenzcode besteht aus ca. 60 Zeichen. Es ist daher ratsam, die Codes zu kopieren und einzufügen. Nachdem die Codes validiert wurden, kann Netop Assent Manager verwendet werden.

Was jetzt noch zu tun bleibt, ist die Verteilung des Agenten auf die Client-Computer. Die Beschreibung hierzu finden Sie im Abschnitt [Verteilen und Starten des Agenten](#).

## Installation von Netop Asset Control

---

### Installation eines neuen Managers und Verbindung mit einer vorhandenen Datenbank

Wenn Sie Netop Asset Control bereits zuvor installiert und genutzt haben und anschließend eine neue Version von Netop Asset Manager installieren, startet beim ersten Aufruf von Netop Asset Manager der Installationsassistent. Klicken Sie auf der Begrüßungsseite auf **Weiter**, um die Einrichtung fortzusetzen.

1. Klicken Sie auf der Seite **Installationstyp auswählen** auf **Mit vorhandener Installation verbinden**, um eine Verbindung mit einem vorhandenen SQL-Server und einer vorhandenen Netop Asset Control-Datenbank herzustellen.
2. Wählen Sie auf der Seite **Verbindung mit einem SQL-Server herstellen** den Namen eines vorhandenen SQL-Servers und dann den Namen der gewünschten Datenbank aus. Aktivieren Sie unbedingt das Kontrollkästchen **Aktualisierung einer bestehenden Installation**, wenn Sie die aktuelle Asset Control-Datenbank und die zugehörigen Dateien aktualisieren möchten.

Netop Asset Manager zeigt nun Daten aus einer vorhandenen Datenbank an.

### Entfernen einer vorhandenen Installation

Wenn Sie eine vorhandene Installation entfernen möchten, wählen Sie im Installationsassistenten die Option **Bestehende Installation entfernen** aus. Wenn Asset Manager bereits installiert ist, klicken Sie im Menü **Extras** auf **Installationsassistent ausführen**, um den Installationsassistent erneut auszuführen.

1. Wählen Sie auf der Seite **Vorhandene Installation auswählen** den SQL Server und die Asset Control-Datenbank aus, die Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie auf **Weiter**.
2. Die Seite **Zusammenfassung** wird mit Informationen zu der Asset Control-Datenbank angezeigt, die Sie zum Entfernen ausgewählt haben. Sie können auch die Datenfreigabe und den Asset Engine-Dienst vom SQL-Server entfernen. Dies ist jedoch nur mit Administratorrechten möglich. Klicken Sie auf **Weiter**, um das Entfernen zu bestätigen..

## 4 Verteilen und Starten des Agenten

Damit der Agent regelmäßige Überprüfungen durchführt, muss sich Netop Asset Agent physisch auf den Client-Computern befinden. Der Agent kann auf den Client-Computern als [Dienst](#) installiert werden. Das Ausführungsintervall wird dann in Netop Asset Manager festgelegt (z. B. täglich oder alle sechs Stunden). Alternativ dazu kann der Agent skriptgesteuert gestartet und beispielsweise in das Anmeldeskript aufgenommen werden, so dass der Client-Computer nach jeder Anmeldung eines Benutzers überprüft wird.

Netop Asset Agent besteht aus einer einzigen kleinen Datei mit dem Namen NetopAssetAgent.exe. Abhängig von den unternehmensinternen Prozessen und Präferenzen kann die Datei auf verschiedene Arten verteilt und auf den Client-Computern installiert werden. Es empfiehlt sich, für die Bereitstellung eine Gruppenrichtlinie in Active Directory zu verwenden. Die Beschreibung hierzu finden Sie im Abschnitt [Ferninstallation und Fernstart des Agenten mit einer Gruppenrichtlinie](#).

Wenn die Ferninstallation unter Verwendung einer Gruppenrichtlinie nicht möglich ist, können Sie eine beliebige Methode zur Verteilung des Agenten auf die Client-Computer verwenden. Wenn sich NetopAssetAgent.exe auf den Client-Computern befindet, können Sie den Agenten installieren oder eine Überprüfung von der Befehlszeile aus starten. Die Befehle für die Installation und den Start können wie alle anderen Befehlszeilenkommandos in ein Anmeldeskript aufgenommen werden. Im Abschnitt [Manuelle Installation und manueller Start des Agenten](#) sind diese Optionen beschrieben.

Wenn keine Gruppenrichtlinie verwendet werden kann und Sie den Agenten auch nicht von der Befehlszeile aus installieren möchten, besteht die dritte Möglichkeit darin, das Installationsprogramm des Agenten auf jedem Client-Computer einzeln auszuführen. Im Abschnitt [Lokale Installation des Agenten](#) wird das Installationsprogramm des Agenten beschrieben.

### Siehe auch

Eine Liste der verfügbaren Parameter für NetopAssetAgent.exe finden Sie unter [Details zu Netop Asset Agent](#).

Weitere Informationen zu Diensten und Dienstbenutzerkonten finden Sie auf <http://msdn.microsoft.com>, insbesondere auf der Seite [http://msdn.microsoft.com/en-us/library/ms685141\(VS.85\).aspx](http://msdn.microsoft.com/en-us/library/ms685141(VS.85).aspx).

Weitere Informationen zum Überprüfungszyklus finden Sie unter [Netop Asset Control-Datenfreigabe](#).

### 4.1 Ferninstallation und Fernstart des Agenten mit einer Gruppenrichtlinie

Zur Bereitstellung mit Gruppenrichtlinien können Sie das MSI-Standardpaket verwenden und eine angepasste MST erstellen, die die bevorzugten Netop Asset Control-Optionen enthält. Die angepassten Dateien werden dann in Active Directory über Gruppenrichtlinien bereitgestellt und stehen anschließend auf den Client-Computern zur Verfügung, wenn sich Benutzer dort anmelden. Zum Erstellen einer angepassten MST können Sie das Dienstprogramm Netop Pack'n Deploy verwenden.

#### Erstellen von angepassten MSI- und MST-Dateien und Ablegen auf einer öffentlichen Freigabe

1. Starten Sie Netop Pack'n Deploy.
2. Fügen Sie auf der Registerkarte **MSI** den Eintrag NetopAssetAgent.msi in das Feld **Original-MSI-Datei** ein, und legen Sie einen Ausgabeordner für die angepasste MSI-Datei

## Verteilen und Starten des Agenten

---

fest.

Es empfiehlt sich, den Ausgabeordner an einem zentralen Speicherort anzulegen, auf den alle Client-Computer zugreifen können.

3. Fügen Sie auf der Registerkarte **Eigenschaften** drei neue Eigenschaften hinzu, und übernehmen Sie für alle anderen Werte die Standardeinstellungen.

Diese drei neuen Eigenschaften sind: SCANDATAFOLDER, LOGFILEFOLDER und LOGLEVEL.

SCANDATAFOLDER	ist der Pfad zu der Freigabe, die Sie im Zuge der Installation erstellt hatten. Ein Beispiel: \\WIN03SRVSANDBX\MyOwnShare\inbox
LOGFILEFOLDER	ist der Pfad zu der Freigabe, in der die Protokolldateien gespeichert werden sollen. Ein Beispiel: \\WIN03SRVSANDBX\MyOwnShare\log
LOGLEVEL	ist eine Option, mit der Sie festlegen können, wie viele Informationen in der oben benannten Protokolldatei enthalten sein sollen. Sie können beispielsweise festlegen, ob Standardinformationen, detaillierte Informationen oder gar keine Informationen enthalten sein sollen.  Standard = 0 Detailliert = 1 Kein Protokoll = 2

4. Klicken Sie auf **Erstellen**, um im Ausgabeordner eine MSI- und eine MST-Datei zu erstellen. Schließen Sie dann Netop Pack'n Deploy.

Nun stehen jeweils eine angepasste MSI- und MST-Datei für die Ferninstallation über eine Gruppenrichtlinie zur Verfügung.

### Erstellen eines Gruppenrichtlinienobjekte zum Verteilen des MSI-Pakets

1. Starten Sie das Snap-in „Active Directory-Benutzer und -Computer“. Klicken Sie hierzu auf **Start**, zeigen Sie auf **Verwaltung**, und klicken Sie auf **Active Directory-Benutzer und -Computer**. Der tatsächliche Menüpfad kann je nach Betriebssystem hiervon abweichen.
2. Klicken Sie in der Strukturansicht der Konsole mit der rechten Maustaste auf die Domäne, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Gruppenrichtlinie** und dann auf **Neu**.
4. Geben Sie einen Namen für die neue Richtlinie ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
5. Klicken Sie auf **Eigenschaften** und dann auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Gruppenrichtlinie übernehmen** der Sicherheitsgruppen, für die diese Richtlinie nicht gelten soll.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Gruppenrichtlinie übernehmen** der Sicherheitsgruppen, für die diese Richtlinie gelten soll.
8. Klicken Sie abschließend auf **OK**.

Damit haben Sie eine neue Gruppenrichtlinie für die Verteilung des MSI-Pakets erstellt. Gleichzeitig haben Sie sichergestellt, dass die Richtlinie nur für die vorgesehenen Gruppen gilt.

### Zuweisen von MSI und MST zur Richtlinie

1. Klicken Sie in der Strukturansicht der Konsole von „Active Directory-Benutzer und -Computer“ mit der rechten Maustaste auf die Domäne und dann auf **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Gruppenrichtlinie**, wählen Sie das Gruppenrichtlinienobjekt aus, das Sie im vorangegangenen Schritt gestellt haben, und klicken Sie auf **Bearbeiten**.
3. Erweitern Sie unter **Computerkonfiguration** den Knoten **Softwareeinstellungen**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Softwareinstallation**, zeigen Sie auf **Neu**, und klicken Sie auf **Paket**.
5. Geben Sie im Dialogfeld **Öffnen** den vollständigen Pfad zum gewünschten freigegebenen MSI-Installationspaket ein. Der Pfad muss der UNC (Universal Naming Convention) entsprechen. Ein Beispiel: \\server\share\NetopAssetAgent.msi.

**Wichtig** Wenn Sie mithilfe der Schaltfläche **Durchsuchen** zum betreffenden Speicherort gewechselt haben, achten Sie darauf, dass Sie den UNC-Pfad zum freigegebenen Installationspaket verwenden (**Netzwerkumgebung**), und kein zugeordnetes Laufwerk.

6. Klicken Sie auf **Öffnen**.
7. Klicken Sie auf **Erweitert**, und dann auf die Registerkarte **Änderungen**. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, und wählen Sie die MST-Datei, die dem MSI-Installationspaket zugeordnet ist, z. B. \\server\share\NetopAssetAgent.mst. Klicken Sie auf **OK**. Das Paket ist nun in der Liste im rechten Bereich des Fensters **Gruppenrichtlinie** enthalten.
8. Schließen Sie das Snap-in **Gruppenrichtlinie**, klicken Sie auf **OK**, und beenden Sie dann das Snap-in „Active Directory-Benutzer und -Computer“.

Beim Start der Client-Computer wird das verwaltete Softwarepaket automatisch als Dienst installiert und gestartet.

---

### Tipp

Wenn Sie den Agent zu einem späteren Zeitpunkt erneut bereitstellen müssen, beispielsweise weil Sie das MSI-Paket aktualisiert oder verändert haben, können Sie dies bequem mit Hilfe des Fensters „Gruppenrichtlinie“ erledigen. Details finden Sie unter [Erneutes Bereitstellen von Netop Asset Agent](#).

---

## 4.2 Manuelle Installation und manueller Start des Agenten

Wenn die Ferninstallation unter Verwendung einer Gruppenrichtlinie nicht möglich ist, muss der Agent auf andere Weise auf die Client-Computer verteilt werden. Dies kann in einem Anmeldeskript oder mit einem anderen Verfahren geschehen, das Sie normalerweise zur Verteilung von Software oder Updates im Unternehmensnetzwerk nutzen, beispielsweise Microsoft Systems Management Server.

Wenn sich der Agent physisch auf einem Client-Computer befindet, kann er als Dienst installiert und in festgelegten Intervallen gestartet werden, die in Netop Asset Manager definiert sind. Die Schritte hierzu sind weiter unten im Abschnitt „Installation von Netop Asset Agent als Dienst“ beschrieben.

Wenn Sie den Agenten nicht als Dienst installieren, sondern einfach nur ausführen möchten, beispielsweise beim Start eines Client-Computers, dann ist dies ebenso möglich. Die Schritte hierzu sind weiter unten im Abschnitt „Starten von Netop Asset Agent aus einem Skript“ beschrieben.

## Verteilen und Starten des Agenten

---

Nach der Installation von Netop Asset Manager befindet sich die Datei NetopAssetAgent.exe im Ordner von Netop Asset Manager. Je nach Betriebssystem kann der Pfad wie folgt lauten: C:\Programme\Danware Data\Netop Asset Control\Netop Asset Manager.

### Installation von Netop Asset Agent als Dienst

Die Agentensoftware kann mit dem folgenden Befehl auf dem Client-Computer als Dienst installiert und dann gestartet werden:

```
NetopAssetAgent /o=\\Servername\Freigabename\inbox /install
```

Dabei muss \\Servername\Freigabename\inbox den Pfad zu der Freigabe bezeichnen, die Sie im Zuge der Installation erstellt hatten. Ein Beispiel: \\WIN03SRVSANDBX\MyOwnShare\inbox.

---

### Tipp

Verwenden Sie das Dienstbenutzerkonto **LocalSystem**, um Netop Asset Agent zu installieren.

---

### Starten von Netop Asset Agent aus einem Skript

Wenn Sie es vorziehen, Netop Asset Agent nicht als Dienst zu installieren, sondern eine Überprüfung über das Anmeldeskript des Computers zu starten, verwenden Sie denselben Befehl wie oben, jedoch *ohne* den Parameter /install. Beispiel:

```
NetopAssetAgent /o=\\ServerName\Freigabe\inbox
```

### Siehe auch

Eine Liste der verfügbaren Parameter für NetopAssetAgent.exe finden Sie unter [Details zu Netop Asset Agent](#).

Weitere Informationen zu Diensten und Dienstbenutzerkonten finden Sie auf <http://msdn.microsoft.com>, insbesondere auf der Seite [http://msdn.microsoft.com/en-us/library/ms685141\(VS.85\).aspx](http://msdn.microsoft.com/en-us/library/ms685141(VS.85).aspx).

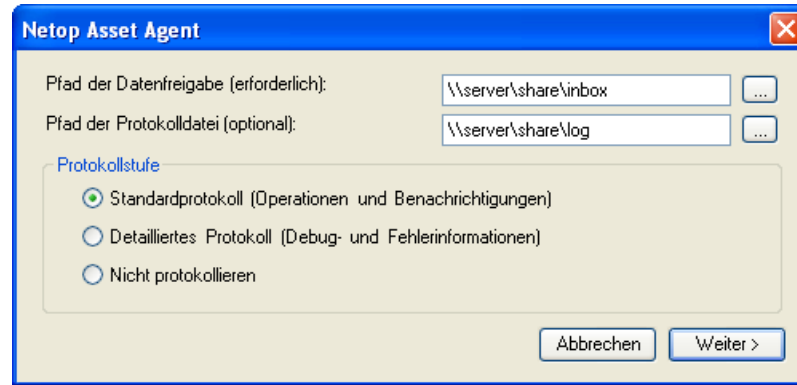
Weitere Informationen zum Überprüfungszyklus finden Sie unter [Netop Asset Control-Datenfreigabe](#).

## 4.3 Lokale Installation des Agenten

Zur lokalen Installation des Agenten wird das zugehörige Installationsprogramm auf allen Client-Computern ausgeführt.

Vergewissern Sie sich zunächst, dass das Installationsprogramm an einer zentralen Stelle für alle Client-Zielcomputer verfügbar ist.

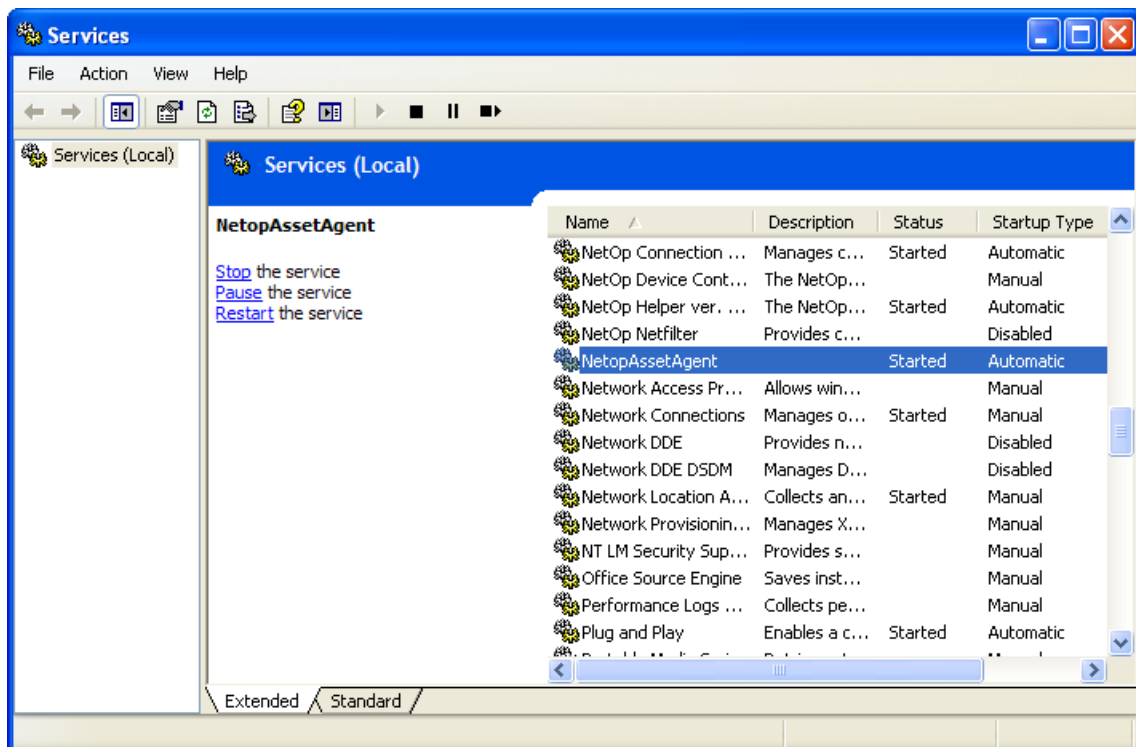
1. Starten Sie das Installationsprogramm **NetopAssetAgent.msi**.
2. Wählen Sie auf der zweiten Seite des Installationsassistenten einen Installationsordner, und klicken Sie auf **Weiter**. Bestätigen Sie auf der nächsten Seite, dass Sie die Installation starten möchten.
3. Legen Sie während der Installation die Pfade zur Protokolldatei sowie zur Datenfreigabe fest, und bestimmen Sie, wie viel Informationen bei laufendem System protokolliert werden sollen.



Pfad der Datenfreigabe	ist der Pfad zu der Freigabe, die Sie im Zuge der Installation erstellt hatten. Ein Beispiel: \\WIN03SRVSANDBX\MyOwnShare\inbox
Pfad der Protokolldatei	ist der Pfad zu der Freigabe, in der die Protokolldateien gespeichert werden sollen. Ein Beispiel: \\WIN03SRVSANDBX\MyOwnShare\log
Protokollstufe	ist eine Option, mit der Sie festlegen können, wie viele Informationen in der oben benannten Protokolldatei enthalten sein sollen.

4. Klicken Sie auf der Seite **Installation abgeschlossen** des Assistenten auf **Schließen**, um die Installation abzuschließen.

Der Agent ist nun installiert und wird als Dienst ausgeführt. Unter Windows können Sie dies im Modul **Dienste** der Systemsteuerung überprüfen:



# 5 Starten von Netop Asset Control

Nach dem Start von Netop Asset Manager und nach Verteilung und Start von Netop Asset Agent auf allen Client-Computern muss Netop Asset Import auf dem SQL-Server ausgeführt werden, damit die von den Agenten gesammelten Daten aus dem Erkennungsdatenordner in die Datenbank importiert werden.

Netop Asset Import wird im Zuge der Installation automatisch aktiviert. Mit SQL Server Management Studio kann überprüft werden, ob der SQL-Job aktiv ist. Per Voreinstellung wird der Job Netop Asset Import jede Minute gestartet. Dieses Intervall kann in SQL Server Management Studio geändert werden.

Damit die Active Directory-Daten mit der SQL-Datenbank synchron sind, muss außerdem Netop Asset Sync aktiviert werden. Die Active Directory-Synchronisierung ist nicht obligatorisch, wird jedoch bei der Installation aktiviert. Per Voreinstellung wird der Job Netop Active Sync alle 24 Stunden gestartet. Dieses Intervall kann jedoch in SQL Server Management Studio geändert werden.

## 6 Anhang

In den folgenden Abschnitten werden Details zu den Komponenten von Netop Asset Control beschrieben. Diese Informationen sind zwar keine Voraussetzung für die Installation und Konfiguration des Systems, können jedoch trotzdem hilfreich sein.

### 6.1 Netop Asset Control-Datenbank

Die Netop Asset Control-Datenbank enthält die folgenden Datentypen:

- Stammdaten: Informationen über Computer und Drucker
- Produktdaten: Informationen über die installierte Software
- Lizenzen: Informationen über erworbene Lizenzen

Die beiden ersten Datentypen basieren auf erkannten Informationen. Die Lizenzdaten müssen manuell eingegeben werden.

### 6.2 Netop Asset Control-Datenfreigabe

Die Datenfreigabe ist der zentrale Sammelpunkt für die Daten von allen Agenten. Zusätzlich zu den Erkennungsdaten speichert die Datenfreigabe außerdem die Agenten-Konfigurationseinstellungen und die Protokolldateien.

#### Der Überprüfungszyklus im Überblick

1. Nachdem die Überprüfung eines Client-Computers durch Netop Asset Agent abgeschlossen hat, werden die Überprüfungsergebnisse in eine lokale .xml-Datei geschrieben.

Parallel dazu wird eine zweite .xml-Datei generiert. Deren Name wird mit dem Zusatz „delta“ versehen. Diese Datei enthält nur die Änderungen gegenüber der ursprünglichen .xml-Datei und erhöht dadurch die Geschwindigkeit beim Generieren und Hochladen nachfolgender Überprüfungen.

Wenn der Agent als Dienst ausgeführt wird, wird eine dritte .xml-Datei mit dem Namenszusatz „ps“ erstellt. Diese Datei enthält laufende Prozesse und dient dazu, die Intensität der Softwarenutzung zu messen.

Der Dateiname wird aus dem Computernamen und dem Namen der Domäne gebildet, zu der der Computer gehört.

2. Netop Asset Agent kopiert die relevanten .xml-Dateien in den Ordner inbox auf der Datenfreigabe. Nur die Datei(en) mit dem Namenszusatz „delta“ und/oder „ps“ werden im zentralen Ordner „inbox“ abgelegt.
3. Der SQL-Server-Job, von dem Netop Asset Import aufgerufen wurde, verarbeitet die .xml-Dateien und importiert die Daten in die SQL-Datenbank. Per Voreinstellung wird dieser Job jede Minute ausgeführt.

#### Übersicht der Dateien und Ordner

config	In diesem Ordner befindet sich die globale .ini-Datei NetopAssetAgentConfig.ini.
inbox	In diesem Ordner legen die Agenten ihre .xml-Dateien ab, die dann

von Netop Asset Import in die SQL-Datenbank importiert werden. In Netop Asset Manager wird dieser Ordner als „Erkennungsdatenordner“ bezeichnet.

Nach dem Import in die SQL-Datenbank werden die Erkennungsdatendateien gelöscht.

Protokoll

Dieser Ordner enthält die Importprotokolldatei.

rejected

Dieser Ordner enthält die zurückgewiesenen Erkennungsdatendateien. Zurückgewiesene Dateien werden aus dem Ordner „inbox“ in den Ordner „rejected“ verschoben und verbleiben dort, bis sie manuell gelöscht werden.

### 6.3 Netop Asset Agent

In der folgenden Liste sind die verfügbaren Parameter für NetopAssetAgent.exe zusammengestellt.

Der einzige obligatorische Parameter ist /o=. Damit wird die Position des Erkennungsdatenordners festgelegt. Die anderen Parameter sind optional.

<p>/o=&lt;Pfad zum Erkennungsdatenordner&gt;</p>	<p>Beispiel:</p> <pre>NetopAssetAgent /o=\\Servername\Freigabe\inbox</pre> <p>Zunächst werden die Erkennungsdatendateien in dem Ordner angelegt, in dem sich die Datei NetopAssetAgent.exe befindet. Diese Dateien werden anschließend in den Erkennungsdatenordner kopiert.</p> <p>Das Format der Dateien ist XML.</p>
<p>/l=&lt;Pfad zur Protokolldatei&gt;</p>	<p>Beispiel:</p> <pre>NetopAssetAgent /o=\\Servername\Freigabe\inbox /l=c:\temp\logs</pre> <p>Protokolldateien werden standardmäßig in dem Ordner gespeichert, in dem sich die Datei NetopAssetAgent.exe befindet. Mit dem Parameter /l= kann diese Voreinstellung geändert werden.</p>
<p>/q</p>	<p>Im „stummen“ Modus (q steht für das englische „quiet“) werden gar keine Protokolle generiert. Beispiel:</p> <pre>NetopAssetAgent /o=\\Servername\Freigabe\inbox /q</pre>
<p>/d</p>	<p>Im „Debug“-Modus wird eine umfangreiche Protokolldatei generiert. Beispiel:</p> <pre>NetopAssetAgent /o=\\Servername\Freigabe\Erkennungsdatenordner /d</pre>
<p>/install</p>	<p>Die Anwendung wird als Dienst installiert. Beispiel:</p> <pre>NetopAssetAgent /o=\\Servername\Freigabe\inbox /</pre>

	<p>install</p> <p><b>Tipps</b> Für die Überprüfung, ob der Agent tatsächlich als Dienst installiert wurde und läuft, stehen verschiedene Varianten zur Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In dem Ordner, in dem sich die Datei NetopAssetAgent.exe befindet, wurde eine Protokolldatei namens NetopAssetAgent.InstallLog angelegt. In dieser Datei ist vermerkt, ob der Agent erfolgreich als Dienst installiert wurde.</li> <li>• NetopAssetAgent ist in der Windows-Computerverwaltung als Dienst aufgeführt.</li> <li>• NetopAssetAgent ist in der Windows-Registrierung unter HKEY_LOCAL_MACHINE aufgeführt.</li> </ul>
/uninstall	<p>Der Dienst wird deinstalliert. Beispiel:</p> <pre>NetopAssetAgent /o=\\Servername\Freigabe\inbox /uninstall</pre>

## 6.4 Erneutes Bereitstellen von Netop Asset Agent

Wenn Sie Netop Asset Agent erneut bereitstellen möchten, beispielsweise weil Sie das MSI-Paket aktualisiert oder verändert haben, können Sie eine Gruppenrichtlinie auf fast genau dieselbe Weise verwenden wie bei der Ferninstallation des Agenten.

### Erneutes Bereitstellen eines MSI-Pakets nach Aktualisierung der MSI-Datei

1. Zur Aktualisierung des ursprünglichen Netop Asset Agent-Verteilungspakets kopieren Sie einfach die neue NetopAssetAgent.msi-Datei in das Ausgabeverzeichnis.
2. Starten Sie das Snap-in „Active Directory-Benutzer und -Computer“. Klicken Sie hierzu auf **Start**, zeigen Sie auf **Verwaltung**, und klicken Sie auf **Active Directory-Benutzer und -Computer**. Der tatsächliche Menüpfad kann je nach Betriebssystem hiervon abweichen.
3. Klicken Sie in der Strukturansicht der Konsole mit der rechten Maustaste auf die Domäne, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
4. Öffnen Sie die Registerkarte **Gruppenrichtlinie**, klicken Sie auf das Gruppenrichtlinienobjekt, das zum Bereitstellen des Pakets verwendet wurde, und dann auf **Bearbeiten**.
5. Erweitern Sie den Container **Softwareeinstellungen**, in dem das Software-Installationselement enthalten ist, das zur Bereitstellung des Pakets verwendet wurde.
6. Klicken Sie auf den Software-Installationscontainer, der das Paket enthält.
7. Klicken Sie im rechten Bereich des Fensters **Gruppenrichtlinie** mit der rechten Maustaste auf das Programm, zeigen Sie auf **Alle Aufgaben** und klicken Sie dann auf **Anwendung erneut bereitstellen**. Die folgende Meldung wird angezeigt:  
  
Die erneute Bereitstellung dieser Anwendung wird die Anwendung auf allen Computern neu installieren, auf denen sie bereits installiert ist. Möchten Sie den Vorgang fortsetzen?
8. Klicken Sie auf **Ja**.
9. Beenden Sie das Snap-in „Gruppenrichtlinie“, klicken Sie auf **OK**, und beenden Sie dann das

Snap-in „Active Directory-Benutzer und -Computer“.

Beim Start der Client-Computer wird das verwaltete Softwarepaket automatisch als Dienst installiert und gestartet.

### 6.5 Hinweise

Dienst Ein Dienst ist ein Programm, das im Hintergrund ausgeführt wird. Unterschiede zu anderen Programm sind: Dienste werden nicht interaktiv ausgeführt und laufen selbst dann, wenn am Computer niemand angemeldet ist.

# Index

.

- .NET 4
- .NET herunterladen 4

## A

- Agent 9, 16
- Agent verteilen 9

## C

- Client-Computer-Komponente 16

## D

- Daten 15
- Daten sammeln 9
- Datenbank 15
- Datenfreigabe 15
- Datentypen 15
- Dienst 18

## E

- Erkennungsdatenordner 5

## F

- Freigabe 5, 15

## I

- Installation 5
- Installation im Überblick 2

## K

- Komponenten 2

## O

- Ordner auf Server 5

## S

- Scan Agent 9, 16
- Serverkomponenten 15
- SQL-Server 4
- Start 14

## T

- technische Anforderungen 4

## U

- Überblick 2

## V

- Voraussetzungen 4